

Musterbrief

Ankündigung einer Leistungsänderung durch den Reiseveranstalter vor Beginn der Reise mit Rücktritt vom Reisevertrag

Absender:

Michaela Muster

Musterweg 1

99999 Musterstadt

An den

(Name, Adresse des Reiseveranstalters)

Datum

Betreff: Reise nach (Urlaubsort) **vom** (Abreisetag lt. Vertrag) **bis** (Rückreisetag lt. Vertrag),
Buchungsnummer (der Reisebestätigung)

Änderung der Reiseleistungen

Sehr geehrte Damen und Herren

unter der oben genannten Nummer habe/n ich/wir bei Ihnen die bezeichnete Reise gebucht. In Ihrem Schreiben vom (*Datum angeben*) teilen Sie mir/uns nun mit, dass ich/wir mit folgender/n geänderter/n Reiseleistung/en rechnen muss/müssen:

Bezeichnung der Leistungsänderung/en (zum Beispiel anderes/r Hotel, Flugzeitverlegung)

Leistungsänderungen sind unzulässig, wenn die Pauschalreise nur unter erheblicher Änderung wesentlicher Eigenschaften der Reiseleistungen in Art. 250 § 3 Nr. 1 EGBGB angeboten werden kann (dazu auch AG Hannover, Urteil vom 4. April 2014; AZ: 427 C 12639). Dies ist etwa dann der Fall, wenn sich die Qualität oder der Wert der Reise verringert. So liegt eine erhebliche Änderung vor, wenn die tatsächlichen Abreise- oder Ankunftszeiten von den vertraglich vereinbarten abweichen und zu beträchtlichen Unannehmlichkeiten oder zusätzlichen Kosten (*z.B. durch eine umdisponierte Beförderung*) führen; BT-Drucks. 18/10822, 73.

Die mir/uns mitgeteilte/n Änderung/en akzeptiere/n ich/wir aus den genannten Gründen nicht und treten daher kostenfrei vom Reisevertrag zurück (§ 651g Abs. 1 Satz 3 BGB). Die Berechnung von

Schadenersatz wegen entgangener Urlaubsfreuden behalte/n ich/wir mir/uns vor (§ 651n Abs. 2 BGB).

Bitte bestätigen Sie mir/uns unverzüglich diesen Rücktritt und überweisen die bereits geleisteten Zahlungen in Höhe von (*Betrag angeben*) bis zum (*Datum mit Frist von zwei Wochen*) auf meine/unsere folgende Bankverbindung (*Bank, IBAN und BIC*):

Mit freundlichen Grüßen

(Unterschrift)

Hinweise zur Verwendung des Musterbriefs

1. Kopieren Sie den Text in ein Textverarbeitungsprogramm (MS WORD, Open Office, etc.)
2. Ergänzen Sie ihn mit Ihren Absenderangaben, der Anschrift des Reiseveranstalters, an den der Musterbrief gehen soll, sowie mit den sonstigen erforderlichen Angaben und löschen Sie die kursiven Platzhalter/Hinweise.
3. Schicken Sie diesen Brief per Fax mit sogenanntem qualifizierten Sendebericht (der Statusbericht zeigt eine verkleinerte Ansicht der 1. Faxseite) oder Einwurfeinschreiben an den Reiseveranstalter, nicht an die Verbraucherzentrale oder das Reisebüro.

Stand: Juni 2018

© Verbraucherzentrale